

## **Ausschreibung der forsa / Paul Lazarsfeld-Stipendien 2024**

Mit dem Jahr 2024 unterstützt das Markt- und Medienforschungsunternehmen forsa gemeinsam mit der Paul Lazarsfeld-Gesellschaft e.V. die DGPuK-Fachgruppe Methoden der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft bei der Förderung junger Forscherinnen und Forscher.

Mit den forsa / Paul Lazarsfeld-Stipendien werden im Jahr 2024 maximal drei Stipendien vergeben, um herausragende Student\*innen bzw. Absolvent\*innen der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft für besonders anspruchsvolle oder innovative Studien- und Abschlussarbeiten im Bereich der Methoden auszuzeichnen. Durch das forsa / Paul Lazarsfeld-Stipendium sollen die ausgezeichneten Personen an das wissenschaftliche Berufsfeld herangeführt werden. Die Stipendiat\*innen präsentieren ihre Studien- bzw. Abschlussarbeiten im Rahmen eines forsa / Paul Lazarsfeld-Panels auf der gemeinsamen Jahrestagung der Fachgruppe Methoden und Digitale Kommunikation der DGPuK. Diese findet vom 18. September bis 20. September 2024 an der Universität Hamburg statt. Die Fördersumme pro Stipendium beträgt 1.000 Euro. Das Stipendium ist eine Auszeichnung für wissenschaftlich hervorragende Arbeiten.

### **Vorschlagsberechtigung**

Die Vergabe der Paul Lazarsfeld-Stipendien erfolgt über ein Vorschlagsverfahren. Vorschlagsberechtigt sind alle DGPuK-Mitglieder; Studierende und Absolvent\*innen können sich nicht selbst vorschlagen. Vorschläge sind bis zum

**15.06.2024**

möglich. Über die Einreichungsmodalitäten werden wir nochmal gesondert informieren.

Weitere Informationen finden sie auf der Tagungswebseite:

<https://uhh.de/wiso-methoden-digikomm>

Die Vorschläge sollen in Form von pdf-Dateien jeweils enthalten: (1) das Erstgutachten (bei Studienarbeiten: ein Empfehlungsschreiben), (2) ein Abstract der Arbeit sowie (3) die Studien- oder Abschlussarbeit. Über die Vergabe der forsa / Paul-Lazarsfeld-Stipendien entscheiden Reviewer bestehend aus Mitgliedern der Fachgruppe nach Ablauf der Vorschlagsfrist.

### **Weitere Informationen**

Informationen zu den Stipendien erteilen gerne:

Prof. Dr. Jens Vogelgesang ([j.vogelgesang@uni-hohenheim.de](mailto:j.vogelgesang@uni-hohenheim.de))

Prof. Dr. Emese Domahidi ([emese.domahidi@tu-ilmeneau.de](mailto:emese.domahidi@tu-ilmeneau.de))

Dr. Julia Niemann-Lenz ([julia.niemann-lenz@uni-hamburg.de](mailto:julia.niemann-lenz@uni-hamburg.de))